



Erklärung zur Verhaftung Istanbuls OB Ekrem Imamoglu

Am 19. März 2025 hat unser Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul sowie die weltweite Öffentlichkeit die Verhaftung aufgrund zweifelhafter Vorwürfe des beliebten Istanbuler Oberbürgermeisters Ekrem Imamoglu zur Kenntnis nehmen müssen.

Bereits einen Tag vorher hat die Universität Istanbul ihm wegen eines angeblich unrechtmäßigen Hochschulwechsels sein Diplom annulliert. Ein Hochschulabschluss ist aber in der Türkei eine Voraussetzung für eine Präsidentschaftskandidatur.

Der Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul e.V. ist bestürzt und geschockt über die Verhaftung von Ekrem Imamoglu, der bei der letzten Kommunalwahl mit großer Mehrheit erneut zum Oberbürgermeister von der Istanbuler Bevölkerung gewählt worden war. Wir sind sehr besorgt über die Entwicklungen in den letzten Tagen.

Unser Verein ist wie die Stadt Köln seit 1997 mit den Menschen und der Stadt Istanbul partnerschaftlich verbunden.

Uns alle vereint das Ziel und der Wunsch nach Völkerverständigung und gegenseitigem Respekt, Verständnis und zum freien und demokratischen Zusammenleben. Dies alles ist ohne Meinungs- und Pressefreiheit, ohne Rechtsstaatlichkeit und Gewaltenteilung nicht gegeben.

Wie der Rat der Stadt Köln und die Kölner Oberbürgermeisterin steht auch unser Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul solidarisch hinter dem freigewählten Oberhaupt unserer Partnerstadt Istanbul.

Köln, den 24.03.2025

www.koeln-istanbul.de